



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Nordrhein-Westfalen

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.

Pressemitteilung

Der Kinderschutzbund in NRW setzt sich für kostenlose Masken in Schulen ein und fordert langfristig kreative Lösungen

Wuppertal, 29. September 2020

Der Kinderschutzbund (DKSB) in Nordrhein-Westfalen fordert kostenlose Masken für Schülerinnen und Schüler. „Diese Mund-Nasen-Bedeckungen müssten in großer Anzahl in den Klassenräumen vorhanden sein“, betont Landesgeschäftsführerin Krista Körbes. Dadurch hätten alle Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, die Maske mehrmals am Tag zu wechseln und so der Vermehrung schädlicher Keime vorzubeugen.

In zahlreichen weiterführenden Schulen in NRW tragen Kinder und Jugendliche im Unterricht freiwillig Mund-Nasen-Bedeckungen, obwohl das seit dem 1. September nicht mehr Pflicht ist. „Wir vermissen aber auch andere Konzepte und Maßnahmen in den Schulen, die die Masken zukünftig ablösen können“, kritisiert Körbes. Dazu gehören etwa Schutzscheiben aus Plexiglas zwischen den einzelnen Sitzplätzen. „Lehrkräfte sowie viele Schülerinnen und Schüler brauchen die Sicherheit, so gut wie möglich vor einer Corona-Infektion geschützt zu sein“, so Körbes weiter.

Aus Sorge vor steigenden Infektionszahlen werden nach Wahrnehmung des Kinderschutzbundes in einigen Schulen die Vorgaben der Corona-Verordnungen zu streng ausgelegt. Im Offenen Ganztage in der Grundschule etwa ist es innerhalb fester Gruppen nicht erforderlich, Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen. Dasselbe gilt in der Ganztagsbetreuung für den Schulhof, wenn die entsprechenden Schülergruppen nicht vermischt werden.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Nicole Vergin

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.

Tel.: 0157 714 77 348

E-Mail: n.vergin@dksb-nrw.de